

## PRESSEMITTEILUNG

### Stadt-Blicke. Eine subjektive Frankfurt-Kartographie

Neue Sonderausstellung im Stadtlabor im HMF

22. Oktober 22 – 10. April 23

**Frankfurt, 24.10.2022.** Frankfurt ist stetig im Wandel: Abriss, Baustellen, Umbau und Umleitungen führen uns die kontinuierliche Transformation vor Augen. Wie erleben und interpretieren Bewohner\*innen diese städtischen Veränderungen? Wie ist ihr Blick auf die Stadt?

Rund 100 Stadtlaborant\*innen erkundeten zeichnerisch den urbanen Raum. Weil das Zeichnen ein genaues Hinschauen voraussetzt, schufen sie individuelle, subjektive Perspektiven und unterschiedliche Kombinationen. Einzelne Gebäude, Straßenzüge, Freiflächen und Siedlungen rückten in den Vordergrund. Die Baustellen am Kaiserlei und im Allerheiligenviertel waren ebenso Gegenstand der künstlerischen Betrachtungen wie der Wandel des Einzelhandels an der Hauptwache. Darüber hinaus beschäftigten sich die Werke mit Klimawandel, Leerstand, Mobilität, Nachkriegsmoderne und Transformationsmöglichkeiten der autogerechten Stadt. Die Blicke reichen vom Panorama bis ins Detail. Farbliche Akzentuierungen und Beschriftungen machen deutlich, was den Zeichner\*innen wichtig ist und was nicht.

Bis 10. April 2023 zeigt die Ausstellung im Stadtlabor etwa 500 Zeichnungen und Kartierungen von Kindern und Jugendlichen, Architekt\*innen, Künstler\*innen, Urban Sketchern und weiteren Frankfurter\*innen. Neben aktuellen Beobachtungen und persönlichen Kommentaren werden auch Visionen gezeigt.

Ein Beitrag in der Ausstellung stammt von der Schweizer Künstlerin Sandra Kühne. Die Kartographin, Ozeanographin, Autorin, Entdeckerin, Seglerin, Übersetzerin, Sammlerin und Zeichnerin beschäftigt sich mit den Menschen der Stadt und ihren Erzählungen. Bis zum 30. Oktober hat sie täglich ihr offenes Atelier im Stadtlabor eingerichtet und hört Ihnen und Ihrer Geschichte zu, um sie vor Ort in eine filigrane, dreidimensionale Erinnerungskartographie umzusetzen.

Das Pressedossier mit ausführlichen Informationen und Bildmaterial zu dieser Ausstellung – sowie das Begleitprogramm – finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/stadt-blicke>

## Öffnungszeiten

Historisches Museum Frankfurt

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

## Eintrittspreise

Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

## Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



## Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.